

Die Atomkraftwerke sind noch teilweise entlastet, in den meisten Regionen gibt es Notabschaltungen

08.02.2022

In der Ukraine lassen das Ausmaß des Energieversorgungsdefizits und die Schäden, die durch zwei massive Angriffe der Russischen Föderation auf das Energiesystem in dieser Woche an den Stromübertragungs- und -verteilungsnetzen entstanden sind, derzeit keine Aufhebung der Notabschaltungen in den meisten Regionen zu.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Ukraine lassen das Ausmaß des Energieversorgungsdefizits und die Schäden, die durch zwei massive Angriffe der Russischen Föderation auf das Energiesystem in dieser Woche an den Stromübertragungs- und -verteilungsnetzen entstanden sind, derzeit keine Aufhebung der Notabschaltungen in den meisten Regionen zu.

Dies wurde von „Ukrenerho“ mitgeteilt.

Die am Vortag veröffentlichten Zeitpläne für stundenweise Stromabschaltungen in den meisten Regionen gelten derzeit aufgrund der erzwungenen Notabschaltungen nicht.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass in einigen Regionen die Strombeschränkungen heute geringer sind als gestern.

„Derzeit unternehmen die Energieversorger alle Anstrengungen, um die vom Feind beschädigten Anlagen wieder in Betrieb zu nehmen. Die Wiederherstellung erfolgt sowohl in Kraftwerken als auch in Hochspannungsumspannwerken, die die Stromabgabe von Kernkraftwerken sicherstellen. Derzeit ist die Atomstromerzeugung noch teilweise entlastet“, heißt es in der Mitteilung.

Das Unternehmen teilte außerdem mit, dass derzeit die Folgen von zwei massiven Raketen- und Drohnenangriffen auf das Stromnetz beseitigt werden. Die Lage im Stromnetz bleibt weiterhin angespannt.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.